

Vorschau 23./24. 11. 2019

Heim-Auftakt in der Hallen-Oberliga gegen stark besetzte Kickers

Wenn es dumm läuft, dann steht den Böblinger Hockeyherren im ersten Heimspiel der neuen Hallen-Oberligasaison am Sonntag (17 Uhr; Hermann-Raiser-Halle) eine Formation gegenüber, die vorigen Winter zum Großteil noch in der 1. Bundesliga spielte. Beim SVB-Gegner HTC Stuttgarter Kickers II hat sich personell einiges getan.

Einen Kontrahenten, der Spieler mit Erfahrung aus höheren Spielklassen in seinen Reihen hat, spielten die Böblinger bereits vorige Woche. Gegen die Bundesligareserve des HC Ludwigsburg gab es für die SVB-Männer im Oberliga-Auftaktspiel eine knappe 4:5-Niederlage. „Die Kickers sind insgesamt nicht so gut wie Ludwigsburg“, vergleicht Böblings Trainer Philip Richter, sieht das Problem aber an einer anderen Stelle: „Die erste Fünf der Stuttgarter ist halt schon sehr stark“, sagt Richter über den ersten Block des HTC.

Die Kickers haben nach ihrem Abstieg aus Deutschlands höchster Hallenhockey-Spielklasse ihre Spielerkader umstrukturiert. Einige ältere Routiniers, die in der Feldsaison noch in der 2. Bundesliga beim Degerlocher Traditionsclub mitmischen, wollen in der neuen Hallensaison etwas kürzertreten. Sie verstärken jetzt vier Spielklassen tiefer den ansonsten jungen Stuttgarter Oberligakader, der mit einem 6:6 gegen den TSV Mannheim II startete. Die Aufgabe noch schwerer für Böblingen macht der Umstand, dass der Bundesligabereich in diesem Winter erst ab 30. November in die Punktspielrunde einsteigt. „Also kann es gut sein, dass am Sonntag bei den Kickers zusätzlich noch zwei, drei Spieler auftauchen, die Stuttgart nicht als Stammspieler der ersten Mannschaft gemeldet hat“, erwartet Philip Richter einen für Oberligaverhältnisse extrem stark besetzten Gegner.

Die eigene Taktik will der SVB-Trainer unter Umständen der Situation anpassen. „Wenn die Kickers ihren jungen zweiten Block auf dem Spielfeld haben, werden wir eher mal vorne draufgehen. Ansonsten sind wir besser beraten, wenn wir aus einer sicheren Defensive heraus Nadelstiche setzen“, verrät Richter. Personell wird es bei den Böblingern nur eine Veränderung gegenüber dem Ludwigsburg-Spiel geben. Torhüter Marius Graf kehrt ins Team zurück, löst hier Bastian Groß ab. Bei den Feldspielern vertraut Richter auf die gleichen zehn Kräfte wie vorigen Samstag, weil zuletzt kranke Akteure wie Lorenz Held oder Claudius Müller noch nicht ganz wiederhergestellt sind, aber auch keiner der Eingesetzten wirklich enttäuschte. „Wir hatten in Ludwigsburg eigentlich nur zwei kleinere Schwächephasen, aber in dieser starken Liga wird so etwas trotzdem gleich bestraft. Daran müssen wir arbeiten“, will der SVB-Coach die Fehlerzahl weiter minimieren. Gelingt das, dann ist auch gegen einen nominell starken Stuttgarter Gegner etwas drin.

Für die Böblinger Damen geht am Sonntag mit dem Spieltag in Gernsbach die Saison in der 3. Verbandsliga los, gleiches gilt für das dritte SVB-Herrenteam mit dem Spieltag der 3. Verbandsliga beim VfB Stuttgart.

Bei der Jugend ist die SVB-Hockeyabteilung am Sonntag von 11 bis 16 Uhr in der Raiser-Halle Ausrichter eines Oberligaspieltags der Knaben B II. Auswärts antreten müssen die Mädchen A II (Samstag in Aalen; Verbandsliga), die Mädchen B I (Sonntag in Ulm; Oberliga) und II (Sonntag in Heidenheim; Verbandsliga), die Knaben C I (Samstag beim VfB Stuttgart; OSB) und Knaben D I und II (Samstag beim HC Ludwigsburg; OSB).